Zur 8. Vigilie: (1) Der Begriff Atlantis erscheint ohne Bezug zu Platons Atlantis-Bericht (--> Platon. Sämtliche Werke in 3 Bänden. Köln und Olten im Verlag Jakob Hegner, 5. Auflage 1967, 3. Bd. S. 103 f. (Timaios) und S. 197-214 (Kritias; der Bericht des Kritias bricht S. 214 ab). Er wird als Chiffre ohne weiteren Bezug zur Atlantis-Sage verwendet. Vorausgesetzt werden kann aber, dass Hoffmann "seinen" Platon kannte. (2) Der Autor verwendet, anders als zu erwarten, den Begriff Atlantis nicht mit der Präposition "auf", die auf eine Insel verweisen würde (--> Platon u.a.), sondern die Präposition "in", die mit dem Begriff "Wunderland" korrespondiert. Damit ist Atlantis nicht als mythisches Inselreich qualifiziert, sondern eine in Hoffmanns Erfahrungshorizont durchaus erreichbare Region. (3) Er bleibt damit im Umfeld zu Dresden.

Was fällt noch auf: Atlantis erscheint in der Konnotation zu einer Verliebtenszene mit erotischen Anklängen, Stichworte: die Geliebte, glücklich und selig.

Zur 12- Vigilie: (1) In (!) Atlantis lebt man selbst als romantisch-fantastische Figur, die die Bürde des alltäglichen Lebens abgeworfen hat, in "Wonne und Freude" auf einem "hübschen Rittergut", also in materiell gesicherter, bürgerlicher (!) Existenz. (2) Dem Autor, der die eigene materielle Bedürftigkeit beklagt, wird aus dem von ihm geschrieben Märchen der fiktionale Trost eines immerhin "artigen Meierhofs als poetisches Besitztum" zugesprochen. Will heißen, ein wirkliches und sinnvolles Dasein ist allein in der Poesie möglich.

Begriff Rittergut: Ein **Rittergut** ([lat](https://de.wikipedia.org/wiki/Latein). *praedium nobilium sive equestrium*) war ein Besitz, mit dem durch Gesetz oder Gewohnheitsrecht Vorrechte des Eigentümers, insbesondere Steuerbefreiungen, die [Kanzleifähigkeit](https://de.wikipedia.org/wiki/Schrifts%C3%A4ssigkeit) und die [Landtagsfähigkeit](https://de.wikipedia.org/wiki/Landstandschaft), verbunden waren.

Link: <https://de.wikipedia.org/wiki/Rittergut>

Begriff Meierhof: Als **Meierhof** (*Meierei*, *Meyerhof*, von [lateinisch](https://de.wikipedia.org/wiki/Latein) *maiores villae*, auch *Sedelhof* oder *Fronhof*) wird ein Bauerngehöft oder -gebäude benannt, in dem in seiner Geschichte einmal der Verwalter (der [Meier](https://de.wikipedia.org/wiki/Meier)) eines adligen oder geistlichen [Gutshofes](https://de.wikipedia.org/wiki/Gutshof) gelebt hat.

Link: <https://de.wikipedia.org/wiki/Meierhof>